

# Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

**Beitrag von „Paprika“ vom 23. September 2011 13:32**

Eine Frage, die ich für mich noch nicht so richtig geklärt habe: Wieviel vom Lehrergehalt kann/darf/„muss“ vielleicht sogar direkt wieder in den eigenen Unterricht investiert werden?

Die Thematik bleibt ja ein Lehrerleben lang aktuell. Sicherlich ergeben Materialschlachten nicht automatisch guten Unterricht, aber dennoch bin ich der Überzeugung, dass gerade im Primarbereich ein gewisser Materialaufwand die Qualität der Lehre deutlich verbessert.

Umso mehr ich differenziere, umso mehr Kosten habe ich. Ansprechendes Freiarbeitsmaterial brauche ich schließlich, wenn nicht alle zu jeder Zeit dasselbe tun sollen. Die Kopierkosten explodieren dementsprechend auch. Möchte ich dann noch zusätzliche Regale, Sitzgelegenheiten, Teppiche..., um aus dem Klassenzimmer einen wohnlichen Raum zu machen, wird's schnell richtig teuer.

Zur Zeit (ich bin noch im Studium) gebe ich an einigen Schulen Förderunterricht in Kleingruppen, der mir zwar bezahlt wird, aber nicht gerade üppig. Würde ich mir alle den Unterricht betreffenden Wünsche erfüllen (und ich halte meine Wünsche für sehr sinnvoll 😊 ) müsste ich fürs Unterrichten draufzahlen... Ich KANN das schlicht noch nicht, also tue ich es auch nicht, aber irgendwann demnächst werde ich ja ein gewisses Budget haben und mir die Frage stellen müssen, ob und in welcher Höhe ich das „reinvestieren“ WILL.

Mich interessiert einfach, wie andere diese Frage für sich beantwortet haben...

Lieben Gruß,  
Paprika

Edit: Absätze eingefügt, waren irgendwie verloren gegangen...